

## Fußball: Alles falsch

**Berlin.** Die Anwälte von Franz Beckenbauer haben die Zahlung von 5,5 Millionen Euro durch den Deutschen Fußballbund (DFB) an den 71jährigen verteidigt. Sie schrieben in einer Stellungnahme am Mittwoch, Beckenbauer habe das Geld nicht für die WM 2006 oder für ein Ehrenamt erhalten. Er habe die Einnahmen aus seinen werblichen Aktivitäten für den nationalen WM-Sponsor (Oddset) »unverzüglich an seinem Wohnsitz in Österreich ordnungsgemäß versteuert«. Am Dienstag hatten verschiedene Medien berichtet, dass der damalige Chef des Organisationskomitees der WM 2006 den Betrag aus dem für die WM-Organisation gedachten Sponsorengeld erhalten habe. Versteuert wurde die Zahlung demnach erst 2010. (sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/293737.fußball-alles-falsch.html>*